



Statistischer Bericht

C III - j / 13

Viehbestand und tierische Erzeugung in Thüringen 2013

Bestell - Nr. 03 308

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Land- und Forstwirtschaft,
Betriebsregister Landwirtschaft
Telefon: 0361 37-734552

Herausgegeben im Mai 2014

Heft-Nr.: 90 / 14
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2014
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
1. Rinderbestände 2013	4
2. Schweinebestände 2013	5
3. Schafbestände 2013	5
4. Schlachtungen und Schlachtmenge von tauglich beurteilten Tieren 2012 und 2013 sowie 2013 nach Monaten	
4.1 Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen	6
4.2 Gewerbliche Schlachtungen	8
4.3 Hausschlachtungen	10
5. Legehennenhaltung und Eiererzeugung 2012 und 2013 nach der Größenstruktur	12
6. Legehennenhaltung und Eiererzeugung 2012 und 2013 sowie 2013 nach Monaten	12
7. Hennenhaltungsplätze 2012 und 2013 nach Haltungsform und Haltungskapazität	13
8. Legehennenbestände 2012 und 2013 nach Altersgruppen, Legeperioden und Haltungskapazität	14

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der

- Viehbestandserhebungen Rinder, Schweine und Schafe,
- monatlichen Statistiken über die Schlachtungen und Fleischerzeugung und die Legehennenhaltung und Eierzeugung.

Da die bereits veröffentlichten Monatsberichte vorläufige Angaben enthalten, sind Abweichungen zu diesem Bericht möglich.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579) geändert worden ist. Anwendung finden auch Vorschriften des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Viehbestandserhebung

Die Erhebung der Rinderbestände erfolgt als sekundärstatistische Auswertung der im Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Rinder (HIT) enthaltenen Daten zum Stichtag 3. Mai und 3. November.

Die Auswertung erfolgt total auf Einzeltierbasis und wird auf Halterebene zusammengeführt.

Nicht durch HIT abgedeckte Merkmale, die nach dem AgrStatG definiert sind, wie die Nachweisung des Nutzungszweckes (Tiere zur Zucht bzw. Schlachtung) sowie die Nutzungsrichtung der Kühe (Zuordnung zu Milch- oder Ammen- und Mutterkühen) werden anhand von Hilfsmerkmalen (z.B. Produktionsrichtung) und dem Erhebungsmerkmal Rasse berechnet. Die Auswertung der Rinderbestände erfolgt total auf Halterebene.

Die Erhebung über die Schweinebestände wird jährlich zu den Berichtszeitpunkten 3. Mai und 3. November durchgeführt. Erhebungseinheiten sind beginnend 2010 Betriebe mit mindestens 50 Schweinen oder 10 Zuchtsauen.

Die Erhebung über die Schafbestände wird beginnend 2011 jährlich zum Berichtszeitpunkt 3. November durchgeführt. Erhebungseinheiten sind Betriebe mit mindestens 20 Schafen.

Methodische Hinweise

Ab 2009 gelten für die Schlachtungs- und Fleischgewichtsstatistik Änderungen hinsichtlich der Abgrenzung der Rinder- und Schafkategorien. Diese Änderungen betreffen bei den Nachweisungen von Rindern die Abgrenzung der Kälber (Rinder bis zu 8 Monaten) sowie der Jung-rinder (Rinder von mehr als acht, aber höchstens 12 Monate).

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Die Schlachtungsstatistik umfasst alle von amtlichen Veterinären an Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden durchgeführten Schlachtier- und Fleischuntersuchungen. Erhebungsmerkmale der Schlachtungsstatistik sind die Zahl der Tiere nach Herkunft, Tierart, Tauglichkeit, gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen und bei Rindern außerdem nach Kategorien. In diesem Bericht werden die tauglich beurteilten Tiere aus gewerblichen Schlachtungen inländischer und ausländischer Herkunft zusammengefasst nachgewiesen.

Grundlage der Schlachtgewichtsstatistik sind die Meldungen der Schlachtbetriebe nach der Ersten Fleischgesetz-Durchführungsverordnung¹⁾ zu Preisen und Schlachtgewichten aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer und ausländischer Herkunft an die nach Landesrecht zuständigen Behörden. Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung wurden für Rinder ab Januar 2005 bis August 2011 und für Schweine ab Januar 2011 gemeinsame Durchschnittsschlachtgewichte der Länder Sachsen und Thüringen gebildet. Ab September 2011 wird das Durchschnittsschlachtgewicht für Rinder aus den Angaben der Länder Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen ermittelt. Das Durchschnittsschlachtgewicht für Schafe basiert ab 2005 auf den Angaben des Statistischen Bundesamtes, die Durchschnittsschlachtgewichte für die Tierarten Ziegen und Pferde entsprechen langjährigen Durchschnittswerten und werden vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem BMELV festgelegt.

Die Ermittlung der Gesamtschlachtmenge erfolgt auf der Grundlage der Anzahl der beschauten, als tauglich beurteilten Tiere und der erreichten Durchschnittsschlachtgewichte. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen Bundesländern sowie mit dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Thüringen.

Legehennenhaltung und Eierzeugung

Hier sind die Inhaber bzw. Leiter von Unternehmen mit mindestens 3000 Hennenhaltungsplätzen auskunftspflichtig. Es werden monatlich Angaben über Hennenhaltungsplätze, Legehennen und Eierzeugung festgestellt. Im Dezember jeden Jahres werden zusätzlich Daten zu den Haltungsformen (Käfighaltung, Bodenhaltung, Freilandhaltung und ökologische Erzeugung) und zum Bestandsaufbau nach Altersgruppen und Legeperioden erfragt.

1) Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes und zur Änderung handelsklassenrechtlicher Vorschriften für Schlachtkörper von Rindern, Schweinen und Schafen, darin enthalten die Verordnung über die Preismeldung bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung (1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung, 1. FIGDV), BGBl. I Nr. 52 S. 2186 vom 12. November 2008

1. Rinderbestände 2013

Rinderkategorie	3. Mai	3. November
	Anzahl	
Rinder insgesamt	334 516	342 210
davon		
Milchkühe ¹⁾	109 255	110 009
sonstige Kühe ¹⁾	38 463	38 685
Kälber und Jungrinder zusammen	97 111	100 527
darunter		
Kälber und Jungrinder zum Schlachten ²⁾	4 442	4 726
davon		
Kälber bis einschließlich 8 Monate	65 296	72 753
Jungrinder mehr als 8 Monate		
bis einschließlich 1 Jahr		
männlich	9 709	8 414
weiblich	22 106	19 360
Rinder mehr als 1 bis unter 2 Jahre		
männlich	16 394	16 340
weiblich (nicht abgekalbt)	54 619	55 957
davon		
zum Schlachten ²⁾	3 301	4 185
Zucht- und Nutztiere ²⁾	51 318	51 772
Rinder 2 Jahre und älter		
männlich	2 468	2 625
weiblich (nicht abgekalbt)	16 206	18 067
davon		
zum Schlachten ²⁾	595	733
Zucht- und Nutztiere ²⁾	15 611	17 334

1) berechnet auf der Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen

2) berechnet auf der Basis der Schlachtungen im Vorjahreszeitraum

2. Schweinebestände 2013

Schweinekategorie	3. Mai	3. November
	Anzahl in 1000	
Schweine insgesamt	814,9	830,4
Ferkel	329,4	336,0
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	179,6	192,1
Mastschweine	208,5	204,5
davon		
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	85,8	87,7
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	98,6	91,9
110 und mehr kg Lebendgewicht	24,0	25,0
Zuchtschweine	97,5	97,8
davon		
Eber zur Zucht	0,4	0,4
Zuchtsauen	97,1	97,5
Jungsauen zum 1. Mal trächtig	12,6	15,9
andere trächtige Sauen	53,5	54,1
Jungsauen noch nicht trächtig	17,0	14,3
andere nicht trächtige Sauen	14,0	13,2

3. Schafbestände 2013

Schafkategorie	3. November 2013	Dagegen 3. November 2012
	Anzahl in 1000	
Schafe insgesamt	137,8	148,8
davon		
weibliche Schafe zur Zucht		
einschließlich gedeckter Jungschafe	108,1	115,2
davon		
Milchschafe	0,5	0,3
andere Mutterschafe	107,6	114,9
Lämmer und Jungschafe unter 1 Jahr (ohne gedeckte Jungschafe)	27,2	31,4
Schafböcke	1,6	1,7
andere Schafe	/	/

4. Schlachtungen und Schlachtmenge von tauglich

4.1 Gewerbliche Schlachtungen

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Insgesamt	Rinder insgesamt	Davon			
				Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen
Anzahl der Schlachtungen in Stück							
1	2012	1 518 026	92 691	450	25 278	53 941	10 337
2	2013	1 395 494	89 485	451	24 069	51 655	10 999
3	Januar	118 506	8 333	51	1 995	4 985	1 101
4	Februar	109 046	6 777	37	1 659	3 942	983
5	März	116 691	7 222	42	1 977	3 962	1 026
6	April	120 279	7 308	75	1 789	4 233	1 045
7	Mai	123 972	6 935	9	1 884	3 964	918
8	Juni	110 188	6 193	18	1 934	3 498	628
9	Juli	124 661	7 520	5	2 090	4 366	892
10	August	113 422	7 260	46	1 936	4 406	701
11	September	115 327	7 519	30	2 204	4 306	790
12	Oktober	116 955	8 375	52	2 237	4 894	988
13	November	123 154	8 948	62	2 521	4 992	1 060
14	Dezember	103 293	7 095	24	1 843	4 107	867
Schlachtmenge in Tonnen							
15	2012	160 671	26 912	138	8 937	14 856	2 666
16	2013	149 416	26 133	145	8 637	14 182	2 860
17	Januar	12 952	2 395	16	700	1 370	284
18	Februar	11 717	1 978	11	597	1 088	260
19	März	12 368	2 145	14	722	1 113	268
20	April	12 818	2 132	25	632	1 178	275
21	Mai	13 103	2 035	3	667	1 107	237
22	Juni	11 554	1 810	6	684	940	166
23	Juli	13 081	2 178	2	749	1 173	232
24	August	11 953	2 072	15	690	1 167	178
25	September	12 327	2 190	9	790	1 162	203
26	Oktober	12 736	2 453	17	802	1 349	257
27	November	13 456	2 676	20	942	1 395	278
28	Dezember	11 350	2 068	7	662	1 141	224

beurteilten Tieren 2012 und 2013 sowie 2013 nach Monaten

und Hausschlachtungen

		Schweine	Schafe insgesamt	Davon		Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Kälber	Jungrinder			Lämmer	übrige Schafe			
Anzahl der Schlachtungen in Stück								
1 672	1 013	1 416 892	7 152	4 308	2 844	846	445	1
1 359	952	1 298 765	6 465	4 511	1 954	704	75	2
123	78	109 701	417	243	174	42	13	3
83	73	101 906	336	236	100	23	4	4
119	96	107 988	1 359	1 162	197	111	11	5
90	76	112 639	291	213	78	39	2	6
108	52	116 690	295	200	95	48	4	7
60	55	103 697	254	194	60	42	2	8
101	66	116 834	264	188	76	42	1	9
94	77	105 917	224	183	41	19	2	10
120	69	107 266	460	317	143	75	7	11
114	90	107 747	711	458	253	112	10	12
191	122	112 964	1 145	656	489	85	12	13
156	98	95 416	709	461	248	66	7	14
Schlachtmenge Tonnen								
157	159	133 463	163	78	85	15	117	15
160	148	123 110	140	81	59	13	20	16
14	12	10 543	10	4	5	1	3	17
9	12	9 730	7	4	3	0	1	18
14	14	10 191	27	21	6	2	3	19
10	12	10 678	6	4	2	1	1	20
12	9	11 060	6	4	3	1	1	21
7	8	9 737	5	3	2	1	1	22
12	10	10 897	6	3	2	1	0	23
11	12	9 876	5	3	1	0	1	24
14	11	10 124	10	6	4	1	2	25
14	14	10 263	16	8	8	2	3	26
23	19	10 749	26	12	15	2	3	27
19	15	9 263	16	8	7	1	2	28

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Insgesamt	Rinder insgesamt	Davon			
				Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen
Anzahl der Schlachtungen in Stück							
1	2012	1 500 363	90 389	425	24 416	53 599	9 602
2	2013	1 378 973	87 279	425	23 188	51 352	10 337
3	Januar	116 089	8 020	48	1 872	4 939	998
4	Februar	106 900	6 509	32	1 550	3 918	892
5	März	114 649	6 967	39	1 883	3 922	941
6	April	119 474	7 168	74	1 743	4 215	996
7	Mai	123 590	6 866	9	1 865	3 952	895
8	Juni	110 045	6 166	18	1 926	3 493	622
9	Juli	124 476	7 487	5	2 080	4 359	885
10	August	113 207	7 232	46	1 928	4 402	694
11	September	114 995	7 467	30	2 189	4 298	776
12	Oktober	115 494	8 169	48	2 152	4 872	929
13	November	119 187	8 459	56	2 308	4 916	925
14	Dezember	100 867	6 769	20	1 692	4 066	784
Schlachtmenge in Tonnen							
15	2012	158 743	26 271	131	8 631	14 761	2 475
16	2013	147 577	25 504	137	8 318	14 098	2 688
17	Januar	12 677	2 307	15	656	1 357	257
18	Februar	11 469	1 901	10	558	1 082	236
19	März	12 140	2 072	13	688	1 101	245
20	April	12 723	2 094	25	616	1 173	262
21	Mai	13 060	2 017	3	660	1 103	231
22	Juni	11 539	1 804	6	681	938	164
23	Juli	13 062	2 169	2	745	1 171	231
24	August	11 931	2 065	15	687	1 166	176
25	September	12 295	2 177	9	785	1 160	199
26	Oktober	12 582	2 395	15	771	1 343	242
27	November	13 023	2 530	18	863	1 373	242
28	Dezember	11 077	1 974	6	608	1 129	202
Durchschnittsschlachtgewichte in Kilogramm							
29	2012	x	291	308	354	275	258
30	2013	x	292	322	359	275	260
31	Januar	x	288	319	351	275	258
32	Februar	x	292	309	360	276	264
33	März	x	297	341	365	281	261
34	April	x	292	333	353	278	263
35	Mai	x	294	312	354	279	259
36	Juni	x	292	318	354	269	264
37	Juli	x	290	310	358	269	261
38	August	x	286	319	356	265	254
39	September	x	292	310	359	270	257
40	Oktober	x	293	318	358	276	260
41	November	x	299	327	374	279	262
42	Dezember	x	292	308	359	278	258

beurteilten Tieren 2012 und 2013 sowie 2013 nach Monaten

Schlachtungen

		Schweine	Schafe insgesamt	Davon		Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Kälber	Jungrinder			Lämmer	übrige Schafe			
Anzahl der Schlachtungen in Stück								
1 494	853	1 404 003	4 893	3 263	1 630	670	408	1
1 178	799	1 286 751	4 396	3 503	893	510	37	2
99	64	107 809	219	135	84	31	10	3
67	50	100 163	219	175	44	8	1	4
105	77	106 431	1 162	1 061	101	87	2	5
78	62	112 069	201	158	43	36	-	6
100	45	116 443	235	181	54	44	2	7
52	55	103 618	233	186	47	28	-	8
94	64	116 729	218	164	54	42	-	9
92	70	105 762	195	170	25	16	2	10
110	64	107 095	377	277	100	49	7	11
94	74	106 833	403	319	84	83	6	12
161	93	110 131	554	408	146	39	4	13
126	81	93 668	380	269	111	47	3	14
Schlachtmenge in Tonnen								
140	134	132 245	108	59	49	12	108	15
139	124	121 964	90	63	27	9	10	16
11	10	10 362	5	2	3	1	3	17
8	8	9 564	4	3	1	0	0	18
12	12	10 044	22	19	3	2	1	19
9	10	10 624	4	3	1	1	-	20
11	8	11 036	5	3	2	1	1	21
6	8	9 730	5	3	1	1	-	22
11	10	10 887	5	3	2	1	-	23
11	11	9 861	4	3	1	0	1	24
13	10	10 108	8	5	3	1	2	25
12	12	10 176	8	6	3	1	2	26
19	14	10 479	12	7	4	1	1	27
15	13	9 093	8	5	3	1	1	28
Durchschnittsschlachtgewichte in Kilogramm								
93	157	94	22	18	30	18	264	29
118	156	95	20	18	30	18	264	30
115	153	96	23	18	30	18	264	31
113	164	95	20	18	30	18	264	32
117	150	94	19	18	30	18	264	33
113	156	95	21	18	30	18	-	34
115	171	95	21	18	30	18	264	35
108	153	94	20	18	30	18	-	36
118	148	93	21	18	30	18	-	37
119	159	93	20	18	30	18	264	38
119	154	94	21	18	30	18	264	39
124	158	95	21	18	30	18	264	40
120	153	95	21	18	30	18	264	41
121	155	97	22	18	30	18	264	42

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Insgesamt	Rinder insgesamt	Davon			
				Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen
Anzahl der Schlachtungen in Stück							
1	2012	17 663	2 302	25	862	342	735
2	2013	16 521	2 206	26	881	303	662
3	Januar	2 417	313	3	123	46	103
4	Februar	2 146	268	5	109	24	91
5	März	2 042	255	3	94	40	85
6	April	805	140	1	46	18	49
7	Mai	382	69	-	19	12	23
8	Juni	143	27	-	8	5	6
9	Juli	185	33	-	10	7	7
10	August	215	28	-	8	4	7
11	September	332	52	-	15	8	14
12	Oktober	1 461	206	4	85	22	59
13	November	3 967	489	6	213	76	135
14	Dezember	2 426	326	4	151	41	83
Schlachtmenge in Tonnen							
15	2012	1 927	641	8	306	95	191
16	2013	1 839	629	8	319	84	172
17	Januar	276	88	1	43	13	27
18	Februar	247	77	2	39	7	24
19	März	228	73	1	34	11	22
20	April	95	38	0	16	5	13
21	Mai	44	18	-	7	3	6
22	Juni	15	7	-	3	1	2
23	Juli	20	8	-	4	2	2
24	August	22	7	-	3	1	2
25	September	32	13	-	5	2	4
26	Oktober	154	58	1	30	6	15
27	November	433	146	2	80	21	35
28	Dezember	273	95	1	54	11	21

beurteilten Tieren 2012 und 2013 sowie 2013 nach Monaten

schlachtungen

		Schweine	Schafe insgesamt	Davon		Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Kälber	Jungrinder			Lämmer	übrige Schafe			
Anzahl der Schlachtungen in Stück								
178	160	12 889	2 259	1 045	1 214	176	37	1
181	153	12 014	2 069	1 008	1 061	194	38	2
24	14	1 892	198	108	90	11	3	3
16	23	1 743	117	61	56	15	3	4
14	19	1 557	197	101	96	24	9	5
12	14	570	90	55	35	3	2	6
8	7	247	60	19	41	4	2	7
8	-	79	21	8	13	14	2	8
7	2	105	46	24	22	-	1	9
2	7	155	29	13	16	3	-	10
10	5	171	83	40	43	26	-	11
20	16	914	308	139	169	29	4	12
30	29	2 833	591	248	343	46	8	13
30	17	1 748	329	192	137	19	4	14
Schlachtmenge in Tonnen								
17	25	1 218	55	19	36	3	10	15
21	24	1 147	50	18	32	3	10	16
3	2	182	5	2	3	0	1	17
2	4	166	3	1	2	0	1	18
2	3	147	5	2	3	0	2	19
1	2	54	2	1	1	0	1	20
1	1	23	2	0	1	0	1	21
1	-	7	1	0	0	0	1	22
1	0	10	1	0	1	-	0	23
0	1	14	1	0	0	0	-	24
1	1	16	2	1	1	0	-	25
2	3	87	8	3	5	1	1	26
4	4	270	15	4	10	1	2	27
4	3	170	8	3	4	0	1	28

5. Legehennenhaltung und Eierzeugung 2012 und 2013 nach der Größenstruktur

Größenstruktur Haltungskapazität von ... bis unter ... Hennenhaltungs- plätzen ¹⁾	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze ¹⁾	Lege- hen- nen- bestand ²⁾	Erzeugte Eier im Jahr ³⁾	Legeleistung Eier je		Durchschnittliche Auslastung der Haltungs- kapazität
					Henne im Jahr	Henne am Tag	
	im Durchschnitt			1 000 Stück	Stück		Prozent
2012							
unter 10 000	3	14 903	12 820	3 760	293,3	0,80	86,0
10 000 - 30 000	5	80 609	61 585	17 114	277,9	0,76	76,4
30 000 - 100 000	15	802 704	668 200	211 696	316,8	0,87	83,2
100 000 und mehr	3	957 469	757 623	219 125	289,2	0,79	79,1
Insgesamt	26	1 855 684	1 500 228	451 695	301,1	0,82	80,8
2013							
unter 10 000	5	16 962	14 229	4 141	291,0	0,80	83,9
10 000 - 30 000	5	87 930	75 179	21 403	284,7	0,78	85,5
30 000 - 100 000	15	853 877	711 679	218 626	307,2	0,84	83,3
100 000 und mehr	3	956 348	737 741	218 112	295,6	0,81	77,1
Insgesamt	28	1 915 117	1 538 828	462 282	300,4	0,82	80,4

6. Legehennenhaltung und Eierzeugung 2012 und 2013 sowie 2013 nach Monaten

Jahr Monat	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze ¹⁾	Legehennen ²⁾		Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne	Auslastung der Haltungs- kapazität
			am 1. des Berichtsmonats	im Durch- schnitt			
	Anzahl			1 000 Stück	Stück	Prozent	
2012	26	1 855 684	x	1 500 228	451 695	301,1	80,8
2013	28	1 915 117	x	1 538 828	462 282	300,4	80,4
Januar	26	1 914 572	1 556 612	1 549 223	38 284	24,7	81,3
Februar	26	1 914 572	1 541 833	1 600 124	37 392	23,4	80,5
März	26	1 913 291	1 658 415	1 649 646	43 381	26,3	86,7
April	26	1 913 291	1 640 876	1 533 020	36 468	23,8	85,8
Mai	26	1 913 291	1 425 163	1 450 893	37 693	26,0	74,5
Juni	26	1 913 291	1 476 623	1 434 581	34 639	24,1	77,2
Juli	26	1 914 504	1 392 538	1 466 912	37 071	25,3	72,7
August	26	1 914 504	1 541 285	1 521 749	38 285	25,2	80,5
September	26	1 914 504	1 502 213	1 536 604	38 609	25,1	78,5
Oktober	26	1 914 504	1 570 994	1 590 204	40 732	25,6	82,1
November	26	1 914 504	1 609 413	1 595 135	40 282	25,3	84,1
Dezember	28	1 920 559	1 575 156	1 537 849	39 447	25,7	82,0

1) bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze - 2) einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Legepause befinden - 3) einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier

7. Hennenhaltungsplätze 2012 und 2013 nach Haltungform und Haltungskapazität

Haltungform ¹⁾	Merkmal	Insgesamt	Haltungskapazität von ... bis unter ... Hennenhaltungsplätzen		
			unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 und mehr
Stichtag 1.12.2012					
Käfighaltung	Betriebe	3	2	1	-
	Haltungsplätze	34 320	.	.	-
	Anteil der Plätze an Insgesamt	1,8	.	.	-
	Legehennen	31 870	.	.	-
Bodenhaltung	Betriebe	20	7	10	3
	Haltungsplätze	1 400 085	.	597 115	.
	Anteil der Plätze an Insgesamt	73,1	.	89,8	.
	Legehennen	1 054 684	.	479 422	.
Freilandhaltung	Betriebe	11	5	4	2
	Haltungsplätze	372 955	50 882	.	.
	Anteil der Plätze an Insgesamt	19,5	17,4	.	.
	Legehennen	283 546	49 128	.	.
Ökologische Erzeugung	Betriebe	4	4	-	-
	Haltungsplätze	107 212	107 212	-	-
	Anteil der Plätze an Insgesamt	5,6	36,7	-	-
	Legehennen	73 290	73 290	-	-
Insgesamt	Betriebe	26	13	10	3
	Haltungsplätze	1 914 572	292 415	664 688	957 469
	Legehennen	1 443 390	245 846	539 061	658 483
Stichtag 1.12.2013					
Käfighaltung	Betriebe	3	2	1	-
	Haltungsplätze	34 600	.	.	-
	Anteil der Plätze an Insgesamt	1,8	.	.	-
	Legehennen	33 245	.	.	-
Bodenhaltung	Betriebe	22	9	10	3
	Haltungsplätze	1 416 696	.	610 547	.
	Anteil der Plätze an Insgesamt	73,8	.	91,9	.
	Legehennen	1 150 898	.	531 221	.
Freilandhaltung	Betriebe	11	6	3	2
	Haltungsplätze	362 051	53 410	.	.
	Anteil der Plätze an Insgesamt	18,9	17,8	.	.
	Legehennen	303 855	47 558	.	.
Ökologische Erzeugung	Betriebe	4	4	-	-
	Haltungsplätze	107 212	107 212	-	-
	Anteil der Plätze an Insgesamt	5,6	35,8	-	-
	Legehennen	87 158	87 158	-	-
Insgesamt	Betriebe	28	15	10	3
	Haltungsplätze	1 920 559	299 683	664 688	956 188
	Legehennen	1 575 156	242 486	583 490	749 180

1) Mehrfachzählung bei Betrieben möglich

8. Legehennenbestände 2012 und 2013 nach Altersgruppen, Legeperioden und Haltungskapazität

Altersgruppen von ... bis ... Legemonaten	Merkmal	Insgesamt	Haltungskapazität von ... bis unter ... Hennenhaltungsplätzen		
			unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 und mehr
Stichtag 1.12.2012					
1. Legeperiode ¹⁾					
1 - 6	Betriebe	20	9	8	3
	Legehennen	580 722	133 722	287 944	159 056
7 - 8	Betriebe	11	4	5	2
	Legehennen	234 363	.	80 649	.
9 - 10	Betriebe	9	5	3	1
	Legehennen	187 230	34 217	.	.
11 - 12	Betriebe	7	1	4	2
	Legehennen	245 534	.	64 772	.
13 - 14	Betriebe	5	3	-	2
	Legehennen	169 857	.	-	.
15 und mehr	Betriebe	-	-	-	-
	Legehennen	-	-	-	-
zusammen	Betriebe	24	12	9	3
	Legehennen	1 417 706	.	.	658 493
2. Legeperiode zusammen ²⁾	Betriebe	3	2	1	-
	Legehennen	25 684	.	.	-
3. Legeperiode zusammen ³⁾	Betriebe	-	-	-	-
	Legehennen	-	-	-	-
Insgesamt	Betriebe	25	13	9	3
	Legehennen	1 443 390	245 846	539 061	658 483
Stichtag 1.12.2013					
1. Legeperiode ¹⁾					
1 - 6	Betriebe	21	12	6	3
	Legehennen	616 363	116 529	228 250	271 584
7 - 8	Betriebe	11	5	4	2
	Legehennen	316 910	.	108 317	.
9 - 10	Betriebe	5	4	-	1
	Legehennen	55 673	.	-	.
11 - 12	Betriebe	9	4	3	2
	Legehennen	271 610	.	61 743	.
13 - 14	Betriebe	10	6	2	2
	Legehennen	160 225	30 246	.	.
15 und mehr	Betriebe	-	-	-	-
	Legehennen	-	-	-	-
zusammen	Betriebe	26	15	8	3
	Legehennen	1 420 781	.	.	749 180
2. Legeperiode zusammen ²⁾	Betriebe	5	1	4	-
	Legehennen	154 375	.	.	-
3. Legeperiode zusammen ³⁾	Betriebe	-	-	-	-
	Legehennen	-	-	-	-
Insgesamt	Betriebe	28	15	10	3
	Legehennen	1 575 156	242 486	583 490	749 180

1) ohne Legehennen in der Mauser - 2) einschl. Legehennen in der ersten Mauser - 3) einschl. Legehennen in der zweiten Mauser

